

## ANTRAG ZUR DRINGLICHEN BEHANDLUNG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.12.2022

### Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung vom 21.12.2022

#### Frequenzschwankungen im europäischen und deutschen Stromnetz

Die Stadtwerke München GmbH informiert die Vollversammlung über die existenten Frequenzschwankungen im europäischen und deutschen Stromnetz und fokussiert ihre Aussagen auf die Landeshauptstadt und deren Versorgungssicherheit. Es wird zudem darüber Auskunft gegeben, welche Gründe ursächlich für die Frequenzschwankungen sind und wie kurz- und mittelfristig Abhilfe geschaffen werden kann. Es wird die Frage beantwortet, ob München im Falle eines Blackouts weiterhin aus eigener Kraft Inselnetz- und schwarzstartfähig ist. Der Blick ist darüber hinaus auch auf Maßnahmen zu richten, die für den Winter 2023/2024 notwendig werden.

#### Begründung

Der Winter bzw. die dunkle Jahreszeit ist noch nicht lange eingezogen, doch es kommt bereits jetzt zu signifikanten Frequenzabfällen im europäischen und deutschen Stromnetz. Das Zusammenspiel aus Verbrauchern und Erzeugern im UCTE-Stromnetz führt zu Abweichungen der Netzfrequenz von ihrem Sollwert von 50 Hz, den die Übertragungsnetzbetreiber mit Regelleistungen auszugleichen versuchen. Trotz aller Bemühungen kommt es dennoch immer wieder einmal zu Frequenzabfällen.

Die Frequenz im europäischen Stromnetz sei Medienberichten zufolge, am 12.12.2022 um kurz vor 6 Uhr morgens trotz aller verfügbaren Kraftwerke kurzfristig auf 49,900 Hz gefallen. Grund hierfür sei eine über Tage andauernde Windschwäche über ganz Europa, die zu einem Mangel an Strom führte.

Entsprechend der geltenden Regelungen beginnen bei einem Abfall der Frequenz auf 49,800 Hz sukzessive Abschaltungen. Ein Szenario, das es unbedingt zu vermeiden gilt.

**Manuel Pretzl**  
Fraktionsvorsitzender